



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr
Schottland -für-Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea

Russland Moskau und St. Petersburg 26. August - 2. September

Erleben Sie zwei beeindruckende Metropolen Russlands bei dieser 8 - tägigen barrierefreien und deutschsprachigen Gruppenreise.

Moskau ist mit mehr als 10 Millionen Einwohnern nicht nur die Hauptstadt Russlands, sondern auch die größte Stadt in Europa. Neben schier unzähligen Sehenswürdigkeiten gibt es innerhalb des Stadtgebiets über 600 Kirchen. Daher wird Moskau seit dem 16. Jahrhundert auch das "Dritte Rom" genannt.

St. Petersburg war zuvor 200 Jahre lang die Hauptstadt Russlands. Noch heute trägt sie den Stempel ihres Gründers, Peter des Großen. Und der Name ist Programm: Großartige Paläste im Stil des Barock und des Klassizismus säumen die Ufer der Newa und die Seitenkanäle in der Altstadt. Staunen Sie über Paläste, bedeutende Kirchen, Theater, ehemalige Fürstenpaläste, weltbekannte Museen.

26. August : Eigene Anreise nach Moskau. Nach der Ankunft werden Sie von Ihrem deutschsprachigen Reiseführer im Flughafen empfangen und im (barrierefreien) Bus fahren Sie gemeinsam in Ihr 4* Hotel, wo wir ein, auf Wunsch barrierefreies Zimmer mit begeh- / befahrbarer Dusche, für die nächsten drei Nächte reserviert haben.

Nahe dem Sokolniki Park und nur wenige Minuten vom Stadtzentrum Moskaus entfernt, erwartet Sie dieses Hotel. Neben den komfortablen Zimmern überzeugt das Hotel mit einem Innenpool, einem Fitnessraum und einem Restaurant auf der obersten Etage, von dem aus Sie eine fantastische Aussicht auf Moskau haben.



4* Hotel Moskau

Mit einem ersten gemeinsamen Abendessen und einem traditionell russischen **Folkloreabend** beginnt Ihre Reise durch Russland.

27. August : Heute steht eine ganztägige Stadtrundfahrt mit Besichtigung des **Roten Platzes**, des **Moskauer Kremls**, sowie der **Christi-Erlöser-Kathedrale** auf dem Programm.

Am Ende des Tages bummeln Sie noch über die beliebteste Flanier-Meile Moskaus, die **Arbat (Strasse)**. In dieser Fußgängerzone ist immer viel los: Künstlerläden und Souvenirstände sind mit unzähligen Matroschka-Variationen und anderen typisch russischen Artikeln überhäuft, Maler, Musiker und andere Straßenkünstler sorgen für ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm, kleine Cafés und Restaurants laden zu einer Pause ein. Vor allem Moskauer selbst lieben diesen Ort wegen seinem ganz besonderen Flair. Der Arbat ist nicht einfach eine Straße, er ist eine Legende, und jedes Haus hat seine eigene Geschichte.

28. August : Nach einer Führung durch die **Tretjakow Gemäldegalerie** wird die Stadtrundfahrt fortgesetzt.

Die Tretjakow Galerie ist in einer steinernen Zeltdachkirche untergebracht und birgt Kunstschätze von unschätzbarem Wert. Hier hängen die wichtigsten Maler Russlands, allen voran Ilja Jefimowitsch Repin. Außerdem ist die Galerie stolz auf Ihre einmalige Ikonen-Sammlung. Die wohl berühmteste Ikone der Welt, die Dreifaltigkeitsikone des Malers Andrej Rubljow, wird ebenfalls hier ausgestellt.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für-Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke, Pinelea

29. August : Heute verlassen Sie Moskau. Vom Leningrader Bahnhof aus startet Ihre vierstündige Bahnfahrt mit dem Schnellzug `Sapsan` nach St.Petersburg.

Durch seine Höchstgeschwindigkeit von 250 km / h erhielt der Zug im Jahr 2009 seinen Namen. **Sapsan** ist das russische Wort für Wanderfalke und dieser Falke ist mit 330 km / h eines der schnellsten Tiere auf dem Land und in der Luft.

Während Passagiere bei der Eröffnung der ersten Eisenbahnlinie 1851 mehr als zwei Tage von Moskau nach St. Petersburg unterwegs waren, braucht der komfortable Sapsan von der Leningradskaya Station in Moskau bis zur Station Moskosvky in Sankt Petersburg gerade mal vier Stunden.

Nach der Ankunft werden Sie bereits erwartet und zu Ihrem 4* Hotel in der City von St. Petersburg gebracht, wo Sie die kommenden vier Nächte wohnen werden.

Die klassisch gestalteten klimatisierten Zimmer des ausgesuchten Hotels verfügen über einen Flachbild - TV, Schreibtisch und eine Minibar. In den hellen, modernen Badezimmern liegen Pflegeprodukte und ein Haartrockner bereit. Zu den Wellnesseinrichtungen gehören ein Innenpool, ein Whirlpool, eine Sauna und ein Massageraum.

Das Hotel liegt nur 5 Gehminuten vom Palastplatz und dem Boulevard Newski Prospekt entfernt. Die Isaakskathedrale und den Alexandergarten erreichen Sie vom Hotel aus nach nur 300 Metern.

30. August : Heute steht eine ganztägige **Stadtrundfahrt** mit Besichtigung der **Auferstehungskirche**, auch bekannt als Bluterlöser-Kirche und der **Isaaks-Kathedrale**, beide sind heutzutage Museen, auf dem Programm.

Die **Auferstehungskirche**, auch als Blutkirche, Erlöserkirche und Bluterlöser-Kirche, ist nach dem Vorbild der Moskauer Basilius - Kathedrale im „Neuen Stil“ (dies entspricht dem Jugendstil) gestaltet. Es ist das einzige Gebäude der Petersburger Innenstadt, das sich nicht an den italienischen und klassizistischen westlichen Baustilen orientiert und wirkt damit entsprechend auffällig.

Die **Isaaks - Kathedrale** (Kathedrale des Heiligen Isaak von Dalmatien) ist die größte Kirche Sankt Petersburgs und einer der größten sakralen Kuppelbauten der Welt. Die Kirche ist 111 Meter lang, 97 Meter breit und 101,50 Meter hoch. Der Durchmesser der vergoldeten Hauptkuppel beträgt 26 Meter. In der Kirche finden mehr als 10.000 Menschen Platz.

Danach besuchen Sie am Nachmittag noch die **Peter - Paul - Festung**

Die **Peter-Paul-Festung** ist die Keimzelle von St. Petersburg. Die Grundsteinlegung der Festung am 27. Mai 1703 gilt als Geburtstag der vom Zaren Peter dem Großen erbauten Stadt.

Doch ursprünglich wollte Peter der Große auf diesem gerade von den Schweden zurückeroberten Land keine Stadt, sondern einfach nur eine Festung errichten, um die nördliche Grenze von Russland abzusichern. Die Peter-Paul-Festung wurde nie angegriffen. Stattdessen nutzte man einen Teil davon als Gefängnis, was der Festung den Beinamen „die Russische Bastille“ einbrachte. Die Festung ist zentraler Teil der zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärten St.-Petersburger Innenstadt.

Am Abend lassen Sie den Tag mit einer **Ballett Vorführung** ausklingen. - St. Petersburg und **Ballett** gehören zusammen wie Köln und der Dom. Das klassische Ballett in St. Petersburg genießt weltweiten Ruhm und ist eine Perle der russischen Kultur.

31. August : Eine geführte Besichtigung der **Eremitage** und eine **1 ½ - stündige Kanalfahrt** stehen heute auf dem Programm.

Willkommen im Versaille Russlands. Bei der Führung durch die Prunkgemäcker der Eremitage, mit seinen prächtigen Sälen, Galerien und Salons das Winterpalais, sowie die Bildergalerie der Alten und Neuen Eremitage werden Sie viele Kunstschätze bestaunen können.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für-Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea

Danach geht es auf's Wasser - Venedig des Nordens - so wird St. Petersburg aufgrund seiner zahllosen Brücken und Kanäle bezeichnet. Eine **Kanalfahrt** lässt Sie dieses Panorama vollends genießen. Wenn Sie durch die vielen kleinen Brücken, vorbei an den wunderschönen Palästen fahren, dann sehen Sie den schönsten und breitesten Abschnitt der Newa, die Spitze der Wassiliinsel und die Peter-Paul-Festung, sowie die großen Brücken, die in der Nacht hoch gezogen werden.

1. September : Heute unternehmen Sie einen Ausflug nach **Puschkin** (ehem. Zarskoje Sel) wo Sie den **Katharinenpalast** und das **Bernsteinzimmer** besichtigen. Danach fahren Sie nach **Peterhof** und besuchen den berühmten Peterhofer Wasserspielpark.

Die 25 Kilometer südlich von Petersburg gelegene Stadt **Puschkin** (ehem. Zarskoje Selo) beherbergt eine in Bedeutung und Größe wohl einzigartige Zarenresidenz. Sie setzt sich aus einer Reihe prunkvoller Bauwerke und kunstvoll angelegter Landschaften zusammen. Höhepunkt der Anlage ist zweifelsfrei der **Katharinenpalast** mit seiner millimetergenauen Replik des im 2. Weltkrieg unter mysteriösen Umständen verloren gegangenen Bernsteinzimmers.

1717 hatte Katharina, Frau Peters des Großen, den Komplex in Auftrag gegeben und in mehreren Schritten zu einem repräsentativen Herrschaftssitz ausbauen lassen.

So befinden sich im direkt an den Katharinenpalast anschließenden Park, lauschige Grotten, Bäder und vielerlei Skulpturen. Hinzu kommen künstliche Seen und Kanäle, die von kleinen Brücken überspannt oder romantischen Wegen umsäumt werden. Dass die Stadt Puschkin sich seit 1990 Weltkulturerbe der UNESCO nennen darf, ist angesichts des erlesenen Umfeldes also beileibe nicht nur der Schönheit und Größe des Katharinenpalastes geschuldet.

Das **Bernsteinzimmer** - Es gibt in der Geschichte der Menschheit wohl nur wenige Kunstschatze, um die sich derart viele Gerüchte und Theorien ranken, wie das gegen Ende des 2. Weltkriegs spurlos verloren gegangene Bernsteinzimmer. Seine Spur verliert sich irgendwann im Frühjahr des Jahres 1945 im Chaos der herannahenden Ostfront. Von nun an setzte großes Rätselraten ein: War das Bernsteinzimmer verbrannt? Versank es als Fracht eines torpedierten Frachtschiffes in der Ostsee? Wurde es zu seinem Schutz in unterirdische Stollen gebracht oder an einem anderen geheimen Ort versteckt? Die Theorien und Vermutungen um den Verbleib des Zimmers wollten auch Jahrzehnte später nie abbrechen. Bloß gefunden wurde es bis heute nicht. Um den Glanz der Vergangenheit dennoch erwachen zu lassen, begann man bereits Ende der 70er Jahre mit einer originalgetreuen, nicht minder kostbaren Rekonstruktion des Bernsteinzimmers. Ein Mammutprojekt, dessen letzte Bauphase im Zuge massiver Finanzierungsprobleme erst durch die millionenschwere Spende eines deutschen Energieunternehmens gesichert werden konnte. Nach über 20 Jahren mühsamer Kleinarbeit war es den zuständigen Spezialisten schließlich gelungen, das Werk zu vollenden. Pünktlich zum 300. Geburtstag Sankt Petersburgs wurde das neue Bernsteinzimmer am 31. Mai 2003 feierlich der Weltöffentlichkeit präsentiert. Seither „lebt“ der Mythos wieder.

Danach fahren Sie zum Peterhof. Peterhof ist die Sommerresidenz der russischen Zaren und ist eines der Sieben Russland Wunder. Die eleganten Parkanlagen und beeindruckenden Wasserspiele zählen zu den schönsten barocken Ensembles der Welt. Nicht umsonst gilt Peterhof als die Fontänen-Hauptstadt Russlands. Das Erstaunliche ist, dass die Fontänen ohne eine einzige Pumpe funktionieren. Die Wasserversorgung basiert auf einem von Zar Peter dem Großen und einem Team von Spezialisten Anfang des 18. Jahrhunderts entwickelten System. Dabei werden unterirdische Wasserquellen und das natürliche Gefälle des Geländes so genutzt, dass die Fontänen ununterbrochen mit Wasser versorgt werden können. Die Große Kaskade von Peterhof ist ein grandioses Bauwerk und eines der weltweit spektakulärsten Wasserspiele. Neben anderen Vororten von St. Petersburg, steht Peterhof auf der UNESCO Liste des Weltkulturerbes.

Am Abend dann, zum Abschluss der Reise, haben wir eine kleine **Abschlussfeier im Petersburger Vodkamuseum** geplant.

Das Museum des russischen Wodkas liegt im Zentrum von St. Petersburg und erzählt die Geschichte des russischen Nationalgetränks vom 15. Jahrhundert bis zum heutigen Tage. Die Besucher erfahren wo und wann die Wodka-Herstellung in Russland begann, wie er getrunken wurde, wie die Herrscher ihn für ihre Zwecke benutzten, welchen Einfluss das hochprozentige „Wässerchen“ auf die russische Wirtschaft hatte und noch vieles andere mehr.



SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für-Alle Ltd. Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea

2. September : Am heutigen Tag heisst es leider Abschied nehmen. Nachdem Sie zum Airport gebracht wurden fliegen sie zurück nach Hause.

Leistungen :

- 3 x Übernachtung in einem, auf Wunsch barrierefreien, Zimmer in einem 4* Hotel in Moskau incl. Frühstück und Dinner
- 4 x Übernachtung in einem, auf Wunsch barrierefreien, Zimmer in einem 4* Hotel in St. Petersburg incl. Frühstück und 3 x Dinner
- barrierefreier Reisebus für den gesamten Aufenthalt
- deutschsprachige Reiseleitung für den gesamten Aufenthalt
- Ausflüge, Eintrittsgelder und deutschsprachige geführte Besichtigungen, wie oben beschrieben, incl. Kanalfahrt, Ballettabend und Folkloreabend
- Sapsan Zugticket
- Abschlussfeier mit Dinner im Vodkamuseum

Preis : € 2.680 p.Person im Doppelzimmer - EZ Zuschlag € 320

- Flüge sind nicht im Preis enthalten, vermitteln wir aber gerne zu tagesaktuellen Preisen.
- Visa Gebühren sind nicht im Preis enthalten, bei der Beantragung unterstützen wir Sie gerne.

Es werden max. 10 Gäste & Reiseleitung an der deutschsprachig durchgeführten Reise teilnehmen.